



Datenerfassung

für die Planung Ihrer Altersvorsorge, Einkommens- & Hinterbliebenenabsicherung



Mandant / Mandantin



1. Persönliche Angaben Mandant/in

Titel / Vorname & Name _____
 (ggf. Geburtsname) _____
 Anschrift _____

 Telefon privat & beruflich _____
 E-Mail _____
 Bevorzugte Kommunikation _____
 Geburtsdatum/-ort _____
 Geschlecht männlich weiblich
 Familienstand ledig verheiratet
 eing. Lebenspartnerschaft geschieden
 getrennt lebend verwitwet
 Anzahl Kinder _____
 Name, Geburtsdatum/-ort _____
 Name, Geburtsdatum/-ort _____
 Beruf _____
 Sozialversicherungsrechtlicher Status
 Angestellter/Arbeitnehmer/in Beamtin/Beamter
 Freiberufler/in Selbstständige/r
 Selbstständige/r (RV-pflichtig) GGF (soz.-vers.-frei)
 GGF (soz.-frei & Vers.-werk) Vorstand AG
 Privatière/Privatier Sonstiges _____
 Gesetzliche Rentenvers. Berufsständisches
Soz.-vers.-Nr. Versorgungswerk
 Steuerliche Veranlagung einzeln gemeinsam
 Kirchensteuer ja nein Prozentsatz: _____
 Steuerberater / Steuer ID & Nr. _____
 Sonstiges _____

Persönliche Angaben Partner/in

Titel / Vorname & Name _____
 (ggf. Geburtsname) _____
 Anschrift _____

 Telefon privat & beruflich _____
 E-Mail _____
 Bevorzugte Kommunikation _____
 Geburtsdatum/-ort _____
 Geschlecht männlich weiblich
 Familienstand ledig verheiratet
 eing. Lebenspartnerschaft geschieden
 getrennt lebend verwitwet
 Anzahl Kinder _____
 Name, Geburtsdatum/-ort _____
 Name, Geburtsdatum/-ort _____
 Beruf _____
 Sozialversicherungsrechtlicher Status
 Angestellter/Arbeitnehmer/in Beamtin/Beamter
 Freiberufler/in Selbstständige/r
 Selbstständige/r (RV-pflichtig) GGF (soz.-vers.-frei)
 GGF (soz.-frei & Vers.-werk) Vorstand AG
 Privatière/Privatier Sonstiges _____
 Gesetzliche Rentenvers. Berufsständisches
Soz.-vers.-Nr. Versorgungswerk
 Steuerliche Veranlagung einzeln gemeinsam
 Kirchensteuer ja nein Prozentsatz: _____
 Steuerberater / Steuer ID & Nr. _____
 Sonstiges _____



2. Einkommen und Sozialversicherung Mandant/in

Alte/Neue Bundesländer alte Bundesländer neue Bundesländer

Bruttoeinkommen monatlich _____

Anzahl Monate _____

Sonstige Einkünfte _____

(Tantiemen, Bonifikationen, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Mieteinnahmen etc.) _____

Zu versteuerndes Einkommen pro Jahr _____

Krankenversicherung GKV-Pflicht freiwillige GKV
 private KV keine KV

Beitrag zur privaten Kranken- & Pflegeversicherung _____

Beitragsatz Gesetzliche Krankenversicherung
(ab 2017 gesamt ca. Ø 15,7 % (AG = 7,3 %, AN = 8,4 %, teils mehr)) _____

Pflegeversicherungszuschlag Kinderlose (0,25 %) ja nein

Krankenversicherung im Alter GKV-Pflicht freiwillige GKV
 private KV keine KV

Beitrag PKV im Alter (z.B. Beitrag ohne KTG-Tarif) _____

Änderung GKV bei Szenario
Hinterbliebenenabsicherung GKV-Pflicht freiwillige GKV
 private KV keine KV

Beitrag PKV bei Hinterbliebenenabsicherung (selten relevant!) _____

Angaben zur Betrieblichen Altersversorgung

Frage bei GGF (beherrschend) und Vorstand einer AG:
Besteht / bestand eine BAV (Finanzierung durch AG
oder durch Entgeltumwandlung)? ja nein

Frage bei AN und GGF: Besteht die Möglichkeit einer
BAV durch Pensionszusage oder Unterstützungskasse? ja nein

Einkommen und Sozialversicherung Partner/in

Alte/Neue Bundesländer alte Bundesländer neue Bundesländer

Bruttoeinkommen monatlich _____

Anzahl Monate _____

Sonstige Einkünfte _____

(Tantiemen, Bonifikationen, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Mieteinnahmen etc.) _____

Zu versteuerndes Einkommen pro Jahr _____

Krankenversicherung GKV-Pflicht freiwillige GKV
 private KV keine KV

Beitrag zur privaten Kranken- & Pflegeversicherung _____

Beitragsatz Gesetzliche Krankenversicherung
(ab 2017 gesamt ca. Ø 15,7 % (AG = 7,3 %, AN = 8,4 %, teils mehr)) _____

Pflegeversicherungszuschlag Kinderlose (0,25 %) ja nein

Krankenversicherung im Alter GKV-Pflicht freiwillige GKV
 private KV keine KV

Beitrag PKV im Alter (z.B. Beitrag ohne KTG-Tarif) _____

Änderung GKV bei Szenario
Hinterbliebenenabsicherung GKV-Pflicht freiwillige GKV
 private KV keine KV

Beitrag PKV bei Hinterbliebenenabsicherung (selten relevant!) _____

Angaben zur Betrieblichen Altersversorgung

Frage bei GGF (beherrschend) und Vorstand einer AG:
Besteht / bestand eine BAV (Finanzierung durch AG
oder durch Entgeltumwandlung)? ja nein

Frage bei AN und GGF: Besteht die Möglichkeit einer
BAV durch Pensionszusage oder Unterstützungskasse? ja nein



3. Planungsparameter Mandant/in

In welchem Alter möchten Sie in Ruhestand gehen? _____

Über welches mtl. Nettoeinkommen wollen Sie im Alter verfügen (Kaufkraft heute)? _____

Soll bei Ihrer Altersvorsorgeplanung ein „Reservekapital“ mitberechnet werden? Wenn ja, in welcher Höhe? _____

Sonstige Anmerkungen zu Ihrer Altersvorsorgeplanung

Horizontal lines for notes

Planungsparameter Partner/in

In welchem Alter möchten Sie in Ruhestand gehen? _____

Über welches mtl. Nettoeinkommen wollen Sie im Alter verfügen (Kaufkraft heute)? _____

Soll bei Ihrer Altersvorsorgeplanung ein „Reservekapital“ mitberechnet werden? Wenn ja, in welcher Höhe? _____

Sonstige Anmerkungen zu Ihrer Altersvorsorgeplanung

Horizontal lines for notes



4. Rentenansprüche Mandant/in

Deutsche Rentenversicherung / KSK oder Renteninformation in Kopie

(Anmerkung: Sofern Sie eine aktuelle Renteninformation wünschen, können Sie diese online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de mit Eingabe Ihrer Sozialversicherungsnummer anfordern. Sie erhalten die Rentenauskunft innerhalb weniger Tage.)

Erworbene Rentenanwartschaft _____

Mtl. Beitrag (ggf. inkl. AG-Anteil) _____

Mtl. Rente 65.-67. Lebensjahr laut Renteninformation _____

Berufsständisches Versorgungswerk oder Renteninformation in Kopie

(Anmerkung: Sofern Sie eine aktuelle Renteninformation wünschen, können Sie diese bei Ihrem für Sie zuständigen Versorgungswerk erfragen.)

Versorgungswerk der _____ in _____

Erworbene Rentenanwartschaft _____

Mtl. Beitrag (ggf. inkl. AG-Anteil) _____

Mtl. Rente 63.-67. Lebensjahr laut Renteninformation _____

Beamtenpension oder bitte näherungsweise Berechnung

Bundes- oder Landesbeamtin/-beamter in _____

Progn. Pension ab 63.-67. Lebensjahr _____

Private Basisrentenverträge oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Basisrentenvertrag/-verträge bei folgender /
folgenden Gesellschaft(en) _____

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag _____

Progn. mtl. Altersrente(n) (Dynamik x %?) _____

Riesterverträge oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Riesterrentenvertrag bei folgender Gesellschaft _____

Mtl. Beitrag (inkl. Zulagen) _____

Progn. mtl. Altersrente (Dynamik x %?) _____

Rentenansprüche Partner/in

Deutsche Rentenversicherung / KSK oder Renteninformation in Kopie

(Anmerkung: Sofern Sie eine aktuelle Renteninformation wünschen, können Sie diese online unter www.deutsche-rentenversicherung-bund.de mit Eingabe Ihrer Sozialversicherungsnummer anfordern. Sie erhalten die Rentenauskunft innerhalb weniger Tage.)

Erworbene Rentenanwartschaft _____

Mtl. Beitrag (ggf. inkl. AG-Anteil) _____

Mtl. Rente 65.-67. Lebensjahr laut Renteninformation _____

Berufsständisches Versorgungswerk oder Renteninformation in Kopie

(Anmerkung: Sofern Sie eine aktuelle Renteninformation wünschen, können Sie diese bei Ihrem für Sie zuständigen Versorgungswerk erfragen.)

Versorgungswerk der _____ in _____

Erworbene Rentenanwartschaft _____

Mtl. Beitrag (ggf. inkl. AG-Anteil) _____

Mtl. Rente 63.-67. Lebensjahr laut Renteninformation _____

Beamtenpension oder bitte näherungsweise Berechnung

Bundes- oder Landesbeamtin/-beamter in _____

Progn. Pension ab 63.-67. Lebensjahr _____

Private Basisrentenverträge oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Basisrentenvertrag/-verträge bei folgender /
folgenden Gesellschaft(en) _____

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag _____

Progn. mtl. Altersrente(n) (Dynamik x %?) _____

Riesterverträge oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Riesterrentenvertrag bei folgender Gesellschaft _____

Mtl. Beitrag (inkl. Zulagen) _____

Progn. mtl. Altersrente (Dynamik x %?) _____



BAV-Verträge

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

BAV-Vertrag/-Verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en) _____

Direktversicherung (§ 40b EStG)

Direktversicherung (§ 3.63 EStG)

Pensionszusage

Unterstützungskasse

Pensionsfonds/-kasse

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag _____

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n) _____
(Dynamik x %?)

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

oder Unterlagen in Kopie

Immobilie(n) (Annahme: Die bestehende(n) Immobilie(n) wird / werden zum Rentenbeginn nicht verkauft!) _____

Mtl. Mieteinnahme(n) (netto-kalt) _____

Sonstige regelmäßige Einkünfte

Zeitrentenverträge

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Zeitrentenvertrag/-verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en) _____

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag _____

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n) / Dauer Leistungsphase (Dynamik x %?) _____

Andere sonstige Einkünfte

oder Unterlagen in Kopie

Sonstige Einkünfte / Art der Einkünfte & Besteuerung _____

Höhe der Einkünfte _____

Beschreibung / Anmerkungen _____

BAV-Verträge

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

BAV-Vertrag/-Verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en) _____

Direktversicherung (§ 40b EStG)

Direktversicherung (§ 3.63 EStG)

Pensionszusage

Unterstützungskasse

Pensionsfonds/-kasse

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag _____

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n) _____
(Dynamik x %?)

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

oder Unterlagen in Kopie

Immobilie(n) (Annahme: Die bestehende(n) Immobilie(n) wird / werden zum Rentenbeginn nicht verkauft!) _____

Mtl. Mieteinnahme(n) (netto-kalt) _____

Sonstige regelmäßige Einkünfte

Zeitrentenverträge

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Zeitrentenvertrag/-verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en) _____

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag _____

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n) / Dauer Leistungsphase (Dynamik x %?) _____

Andere sonstige Einkünfte

oder Unterlagen in Kopie

Sonstige Einkünfte / Art der Einkünfte & Besteuerung _____

Höhe der Einkünfte _____

Beschreibung / Anmerkungen _____



5. Kapital Mandant/in

Private Rentenpolicen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private(r) Rentenvertrag/-verträge bei folgender /
folgenden Gesellschaft(en) (Alt- oder Neuvertrag?)

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n)
(Dynamik x %?)

Private Lebensversicherungspolicen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private(r) Lebensversicherungsvertrag/-verträge bei
folgende(r)/(n) Gesellschaft(en) (Alt- oder Neuvertrag?)

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag

Progn. Ablaufleistung(en)

Fondspolicen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private Fondspolice(n) bei folgender / folgenden
Gesellschaft(en) (Alt- oder Neuvertrag?)

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n)
(Dynamik x %?)

Immobilien

oder Unterlagen in Kopie

Heutiger Verkehrswert eigengenutzte
Immobilie(n)

(Anmerkung: die Immobilie(n) wird / werden verkauft! / bitte achten Sie
darauf, ob Finanzierungen zu Rentenbeginn abgeschlossen sind)

Heutiger Verkehrswert fremdgenutzte
Immobilie(n)

(Anmerkung: Die Immobilie(n) wird / werden verkauft! / bitte achten Sie
darauf, ob Finanzierungen zu Rentenbeginn abgeschlossen sind)

Kapital Partner/in

Private Rentenpolicen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private(r) Rentenvertrag/-verträge bei folgender /
folgenden Gesellschaft(en) (Alt- oder Neuvertrag?)

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n)
(Dynamik x %?)

Private Lebensversicherungspolicen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private(r) Lebensversicherungsvertrag/-verträge bei
folgende(r)/(n) Gesellschaft(en) (Alt- oder Neuvertrag?)

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag

Progn. Ablaufleistung(en)

Fondspolicen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private Fondspolice(n) bei folgender / folgenden
Gesellschaft(en) (Alt- oder Neuvertrag?)

Mtl. Beitrag / jeweiliger mtl. Beitrag

Progn. Ablaufleistung(en) / progn. mtl. Altersrente(n)
(Dynamik x %?)

Immobilien

oder Unterlagen in Kopie

Heutiger Verkehrswert eigengenutzte
Immobilie(n)

(Anmerkung: die Immobilie(n) wird / werden verkauft! / bitte achten Sie
darauf, ob Finanzierungen zu Rentenbeginn abgeschlossen sind)

Heutiger Verkehrswert fremdgenutzte
Immobilie(n)

(Anmerkung: Die Immobilie(n) wird / werden verkauft! / bitte achten Sie
darauf, ob Finanzierungen zu Rentenbeginn abgeschlossen sind)

**Geldanlagen**oder Unterlagen in Kopie

Bestand Investmentfonds/Vermögensverwaltung

Art der Geldanlage (Aktien-, Immobilien-, Misch-, Rentenfonds, sonstige Geldanlage)

Mtl. Sparbeitrag

Bestand Tagesgeld/festverzinsliche Anlagen

Mtl. Sparbeitrag

Bestand unternehmerische Beteiligungen

Art der Beteiligung (Schiffe, Private Equity, Immobilien, Sonstige)

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Voraussichtliches Erbe oder voraussichtliche Schenkungen

Voraussichtliches Erbe oder Schenkung

Berücksichtigung bei Altersvorsorgeplanung

Geldanlagenoder Unterlagen in Kopie

Bestand Investmentfonds/Vermögensverwaltung

Art der Geldanlage (Aktien-, Immobilien-, Misch-, Rentenfonds, sonstige Geldanlage)

Mtl. Sparbeitrag

Bestand Tagesgeld/festverzinsliche Anlagen

Mtl. Sparbeitrag

Bestand unternehmerische Beteiligungen

Art der Beteiligung (Schiffe, Private Equity, Immobilien, Sonstige)

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Sonstige Geldanlagen

Mtl. Sparbeitrag

Voraussichtliches Erbe oder voraussichtliche Schenkungen

Voraussichtliches Erbe oder Schenkung

Berücksichtigung bei Altersvorsorgeplanung



6. Sicherung des Einkommens Mandant/in

Absicherungsbedarf bei Krankheit oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Mtl. Krankengeld der GKV (bei GKV ca. 70 % Brutto-, max. 90 % Nettogehalt / max. mtl. Beitragsbemessungsgrenze (BBG) = 4.350 € = max. ca. 3.045 € mtl. KG) _____

Private Kranken(-zusatz)versicherung bei Gsellschaft _____

Mtl. (Zusatz-)Krankentagegeld der PKV _____

Leistungsbeginn & -dauer (bei GKV ab 43. Tag bis max. 78 Wochen bzw. Eintritt EU/BU, bei PKV je nach gewähltem Tarif bis max. Eintritt EU/BU) _____

Absicherungsbedarf bei Erwerbsunfähigkeit oder Renteninformation oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Mtl. halbe/volle Erwerbsminderungsrente DRV (ca. 15 % bzw. 30 % Bruttoeinkommen, siehe Renteninformation, max. mtl. BBG 6.200 € West, 5.400 € Ost) _____

Mtl. Berufsunfähigkeitsrente (faktisch EU-Rente!) berufsständisches Versorgungswerk (wie oben EU-Rente, aber ca. 50 % Bruttoeinkommen, siehe Renteninformation) _____

Leistungsbeginn & -dauer (DRV / Versorgungswerk: Zahlung bis gesetzliches Ruhestandsalter, dann gleich hohe Altersrente) _____

Private Erwerbsunfähigkeitsrente bei Gesellschaft _____

Mtl. Erwerbsunfähigkeitsrente _____

Leistungsbeginn & -dauer (Karenzzeit?) _____

Absicherungsbedarf bei Berufsunfähigkeit oder Renteninformation oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Private Berufsunfähigkeitsrente bei Gesellschaft _____

Mtl. Berufsunfähigkeitsrente _____

Leistungsbeginn & -dauer (Karenzzeit?) _____

Sicherung des Einkommens Partner/in

Absicherungsbedarf bei Krankheit oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Mtl. Krankengeld der GKV (bei GKV ca. 70 % Brutto-, max. 90 % Nettogehalt / max. mtl. Beitragsbemessungsgrenze (BBG) = 4.350 € = max. ca. 3.045 € mtl. KG) _____

Private Kranken(-zusatz)versicherung bei Gesellschaft _____

Mtl. (Zusatz-)Krankentagegeld der PKV _____

Leistungsbeginn & -dauer (bei GKV ab 43. Tag bis max. 78 Wochen bzw. Eintritt EU/BU, bei PKV je nach gewähltem Tarif bis max. Eintritt EU/BU) _____

Absicherungsbedarf bei Erwerbsunfähigkeit oder Renteninformation oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Mtl. halbe/volle Erwerbsminderungsrente DRV (ca. 15 % bzw. 30 % Bruttoeinkommen, siehe Renteninformation, max. mtl. BBG 6.200 € West, 5.400 € Ost) _____

Mtl. Berufsunfähigkeitsrente (faktisch EU-Rente!) berufsständisches Versorgungswerk (wie oben EU-Rente, aber ca. 50 % Bruttoeinkommen, siehe Renteninformation) _____

Leistungsbeginn & -dauer (DRV / Versorgungswerk: Zahlung bis gesetzliches Ruhestandsalter, dann gleich hohe Altersrente) _____

Private Erwerbsunfähigkeitsrente bei Gesellschaft _____

Mtl. Erwerbsunfähigkeitsrente _____

Leistungsbeginn & -dauer (Karenzzeit?) _____

Absicherungsbedarf bei Berufsunfähigkeit oder Renteninformation oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Private Berufsunfähigkeitsrente bei Gesellschaft _____

Mtl. Berufsunfähigkeitsrente _____

Leistungsbeginn & -dauer (Karenzzeit?) _____



Absicherungsbedarf bei Pflegebedürftigkeit oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Mtl. Leistung GPV und PPV (Orientierung: Sachleistungen
ambulant Pflegegrad (PG) 1 0,00 € / PG 2 689 € / PG 3 1.298 € / PG 4
1.612 € / PG 5 1.995 € / beachte Leistungsbetrag stationäre Leistung bis
ca. 100 € zusätzlich) _____

Private Pflegeversicherung bei Gesellschaft _____

Art der Versicherung (Pflegevers./Pflegetagegeldvers.) _____

Mtl. Leistung private Pflegeversicherung _____

Leistungsbeginn & -dauer (Karenzzeit?) _____ bis Ende Pflege

Sonstiger Absicherungsbedarf (schwere Krankheiten, Unfall etc.) oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Versicherung bei Gesellschaft _____

Art der Versicherung (schwere Krankheiten, Unfall etc.) _____

Art der Leistung (Einmalleistung, mtl. Leistungen) _____

Leistungsbeginn & -dauer _____

Sonstige Anmerkungen (z. B. Angaben zur Gesundheit etc.)

Absicherungsbedarf bei Pflegebedürftigkeit oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Mtl. Leistung GPV und PPV (Orientierung: Sachleistungen
ambulant Pflegegrad (PG) 1 0,00 € / PG 2 689 € / PG 3 1.298 € / PG 4
1.612 € / PG 5 1.995 € / beachte Leistungsbetrag stationäre Leistung bis
ca. 100 € zusätzlich) _____

Private Pflegeversicherung bei Gesellschaft _____

Art der Versicherung (Pflegevers./Pflegetagegeldvers.) _____

Mtl. Leistung private Pflegeversicherung _____

Leistungsbeginn & -dauer (Karenzzeit?) _____ bis Ende Pflege

Sonstiger Absicherungsbedarf (schwere Krankheiten, Unfall etc.) oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Absicherungsbedarf (netto) _____

Versicherung bei Gesellschaft _____

Art der Versicherung (schwere Krankheiten, Unfall etc.) _____

Art der Leistung (Einmalleistung, mtl. Leistungen) _____

Leistungsbeginn & -dauer _____

Sonstige Anmerkungen (z. B. Angaben zur Gesundheit etc.)



7. Hinterbliebenenabsicherung Mandant/in (Hinterbliebene des/der Mandanten/in)

Mtl. Versorgungsbedarf von

(Partner, Kinder, sonstige Personen)

Grund des Versorgungsbedarfes (Lebenshaltung, Ausbildung Kinder, Immobilienfinanzierung etc.)

Notwendige Versorgungsdauer in Jahren

Einmaliger Kapitalbedarf von

(Partner, Kinder, sonstige Personen)

Grund des Kapitalbedarfes (Studium, Immobilienfinanzierung etc.)

Zeitpunkt der Kapitalbedarfes (z. B. für Studium)

Gesetzliche Hinterbliebenenrenten / private Rentenverträge

oder Renteninformation oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Witwen-/Witwerrente DRV (kleine Witwenrente: ca. 25 % der vollen Erwerbsminderungsrente für 2 Jahre, große Witwenrente: ca. 55 % der vollen EM-Rente / Altfallregelung!)

Mtl. Halbwaisen-/Waisenrente DRV (bis 18-25 Jahre (Halb-)Waisenrente ca. 10 – 20 % der vollen EM-Rente)

Mtl. Witwen-/Witwerrente Versorgungswerk (ca. 60 % der Berufsunfähigkeitsrente)

Mtl. Halbwaisen-/Waisenrente Versorgungswerk (je nach Versorgungswerk bis 18-25 Jahre (Halb-)Waisenrente ca. 20 % bzw. ca. 30 % der Berufsunfähigkeitsrente)

Mtl. Witwen-/Witwerrente Beamtenpension (ca. 55 % der Anwartschaft Ruhegehalt)

Mtl. Halbwaisen-/Waisenrente Beamtenpension (bis 18-25 Jahre (Halb-)Waisenrente ca. 12 % bzw. 20 % der Anwartschaft Ruhegehalt)

Private(r) Risikorentenvertrag/-verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en)

Mtl. Rentenabsicherung

Hinterbliebenenabsicherung Partner/in (Hinterbliebene der/des Partnerin/Partners)

Mtl. Versorgungsbedarf von

(Partner, Kinder, sonstige Personen)

Grund des Versorgungsbedarfes (Lebenshaltung, Ausbildung Kinder, Immobilienfinanzierung etc.)

Notwendige Versorgungsdauer in Jahren

Einmaliger Kapitalbedarf von

(Partner, Kinder, sonstige Personen)

Grund des Kapitalbedarfes (Studium, Immobilienfinanzierung etc.)

Zeitpunkt der Kapitalbedarfes (z. B. für Studium)

Gesetzliche Hinterbliebenenrenten / private Rentenverträge

oder Renteninformation oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Mtl. Witwen-/Witwerrente DRV (kleine Witwenrente: ca. 25 % der vollen Erwerbsminderungsrente für 2 Jahre, große Witwenrente: ca. 55 % der vollen EM-Rente / Altfallregelung!)

Mtl. Halbwaisen-/Waisenrente DRV (bis 18-25 Jahre (Halb-)Waisenrente ca. 10 – 20 % der vollen EM-Rente)

Mtl. Witwen-/Witwerrente Versorgungswerk (ca. 60 % der Berufsunfähigkeitsrente)

Mtl. Halbwaisen-/Waisenrente Versorgungswerk (je nach Versorgungswerk bis 18-25 Jahre (Halb-)Waisenrente ca. 20 % bzw. ca. 30 % der Berufsunfähigkeitsrente)

Mtl. Witwen-/Witwerrente Beamtenpension (ca. 55 % der Anwartschaft Ruhegehalt)

Mtl. Halbwaisen-/Waisenrente Beamtenpension (bis 18-25 Jahre (Halb-)Waisenrente ca. 12 % bzw. 20 % der Anwartschaft Ruhegehalt)

Private(r) Risikorentenvertrag/-verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en)

Mtl. Rentenabsicherung



Private Lebensversicherungsverträge / sonstige Absicherungen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private(r) Risikolebensversicherungsvertrag/-verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en)

Versicherungssumme

Anmerkungen

Sonstige Anmerkungen zum laufenden Versorgungs-/einmaligen Kapitalbedarf

Private Lebensversicherungsverträge / sonstige Absicherungen

oder Versicherungsschein(e) in Kopie

Private(r) Risikolebensversicherungsvertrag/-verträge bei folgender / folgenden Gesellschaft(en)

Versicherungssumme

Anmerkungen

Sonstige Anmerkungen zum laufenden Versorgungs-/einmaligen Kapitalbedarf

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Alle Ihre Angaben sowie die uns überlassenen Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und nur für die Erfüllung des Vorsorgeplanungsvertrages benutzt und ausgewertet. Eine elektronische Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur insofern, als dies für eine Berechnung Ihrer Vorsorgeplanung unbedingt erforderlich ist.

Erklärung

Ich / wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner / unserer Angaben und bitte(n), die Vorsorgeplanung auf der Basis der gemachten Angaben durchzuführen.

Ort, Datum

Unterschrift

